

Aktivitäten im Bereich der „Eine-Welt“-Arbeit in St. Michael, Frankfurt a.M. - Sossenheim

Fairer Handel

Die Pfarrei St. Michael hat sich im Jahr 2009 an der Bistumskampagne „100 Gemeinden handeln fair“ beteiligt und führt ihre Aktivitäten im Bereich des fairen Handels auch nach Abschluss der Kampagne weiter, zum einen in der regelmäßigen Öffnung des „Eine-Welt“-Verkaufsstandes und zum anderen durch Aktionen, die u.a. der Bewusstseinsbildung dienen und immer wieder auf die Idee des fairen Handels aufmerksam machen.

„Eine-Welt“-Verkaufsstand

Verkauf von „Eine-Welt“-Waren einmal monatlich nach dem Sonntagsgottesdienst und zu besonderen Anlässen (Weltgebetstag am ersten Freitag im März, Pfarrfest „Tag der Pfarrgemeinde“ an Fronleichnam ...)

Bewerbung

Seit September 2009 verstärkte Werbung für den Verkauf von Waren zu fairen Preisen, u.a. im Pfarrblatt „Michaelsbote“, das auch auf der Homepage abrufbar ist, sowie in anderen Info-Medien

Regelmäßig durchgeführte Aktionen

- Verkauf von fair gehandelten Nikoläusen auf dem Weihnachtsmarkt Sossenheim sowie beim Verkaufstermin Ende November
- Erstkommunionkinder, Kinder, die zum Nikolaus-Adventsfenster kommen sowie die Kinder der Kindertagesstätte Carl-Sonnenschein-Straße erhalten vom Nikolaus einen fair gehandelten Schokoladen-Nikolaus
- zum Osterfest erhalten Kinder im Rahmen des Ostereiersuchens am Ostersonntag fair gehandelte Schokoladen-Osterhasen
- Zum Muttertag erhalten alle im Sonntagsgottesdienst anwesenden Mütter eine große, fair gehandelte Rose mit einem Hinweis auf die Arbeit der Rosenarbeiterinnen in Afrika
- Bei allen großen Festen der Pfarrei (Pfarrfest u.a.) wird Eine-Welt-Kaffee und Eine-Welt-Tee angeboten und auch ausdrücklich darauf hingewiesen
- Im Pfarrbüro wird nicht nur, aber vermehrt auch „Eine-Welt“-Kaffee und „Eine-Welt“-Tee getrunken
- Bei Festen/Kinderfesten werden als Siegerpreise von Spielwettbewerben „Eine-Welt“-Artikel (bspw. aus Anlass der Fußball-EM oder WM Transfair-Fußbälle) verwendet

(Stand: Oktober 2016)

Finanzielle Unterstützung der Krankenstation St. Joseph Mapambazuko im Bistum Tunduru-Massasi in Tansania (Afrika)

Die Pfarrei St. Michael unterstützt seit einigen Jahren die Arbeit der Krankenstation St. Joseph Mapambazuko in der Stadt Tunduru in Tansania. Die Krankenstation wurde von Bischof des Bistums Tunduru-Massasi, Bischof Castor Paul Msemwa, aufgebaut. Die Pfarrei St. Michael stellt durch Spendengelder von Gemeindemitgliedern sowie durch das Abhalten von Kollekten (z.B. beim Fronleichnamsgottesdienst) sicher, dass der in der Station tätige Arzt verlässlich bezahlt werden sowie in Kooperation mit einem Medikamenten-Hilfswerk Medikamente vor Ort gekauft werden können. Näheres zu diesem Projekt finden Sie ebenfalls auf dieser Homepage.

Kontakt

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael
Sossenheimer Kirchberg 2
D-65936 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69/34 31 31
Telefax: +49 69/34 26 43
E-Mail: pfarrbuero@st-michael-ffm.de
Internet: <http://www.st-michael-ffm.de/>